

Probleme der Flüchtlinge: Die linke Antwort?



DIE LINKE Neukölln BO-Rixdorf/Reuterkiez lädt ein

Probleme der Flüchtlinge: Die linke Antwort?

Die Probleme der Flüchtlinge in Deutschland sind durch den Protestmarsch nach Berlin im Oktober 2012 zum Politikum in der Bundesrepublik geworden. Seitdem zelten protestierende Asylbewerber am Oranienplatz in Kreuzberg, um für ihre Menschenrechte zu kämpfen. Auch ein Protestlager am Brandenburger Tor und mehrere Hungerstreiks haben stattgefunden. Konkret fordern die Asylbewerber die Aufhebung der

Residenzpflicht, das Recht auf Arbeit und normale Wohnungen sowie die Anerkennung aller Flüchtlinge als politische Flüchtlinge.

In Neukölln gibt es auch eine zunehmende Zahl an Flüchtlingen, besonders Roma und Sinti, die von Buschkowsky und der Neuköllner CDU für soziale Probleme im Bezirk verantwortlich gemacht werden. Der häufige Hintergrund der Flucht, rechtsextreme Gewalt in Ländern wie Ungarn und Rumänien, wird ignoriert. Sinti und Roma werden stattdessen verdrängt und soziale Hilfsangebote wie muttersprachlicher Unterricht in der Schule vorenthalten. Was sind also die Probleme der Flüchtlinge, und wie kann DIE LINKE helfen? Darüber möchten wir diskutieren am:

Donnerstag, 7. Februar 2013, 19 Uhr
Geschäftsstelle der LINKEN Neukölln
12055 Berlin, Wipperstraße 6
Anfahrt: S/U-Bahnhof Neukölln

Ein Einladungsflyer kann als pdf-Datei [hier](#) herunter geladen werden.

Quelle: <http://www.die-linke-neukoelln.de/nc/politik/news/detail/artikel/probleme-der-fluechtlinge-die-linke-antwort/>